Pressemitteilung

Verband Queere Vielfalt

11.11.2020

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

LGBT+ aus Polen und Deutschland im Austausch

„And queer we stand together – listen, learn and show solidarity“, so heißt die neue virtuelle Austauschplattform des LSVD mit queeren Aktivist*innen aus Polen

„And queer we stand together – listen, learn and show solidarity“, so heißt die neue virtuelle Austauschplattform des LSVD mit queeren Aktivist*innen aus Polen. Der erste Webtalk fand am vergangenen Sonntag (8. November 2020) unter Beteiligung polnischer und berliner Aktivist*innen statt.

„Uns geht es darum, mit der LGBT+ Community Polens einen regelmäßigen Austausch zu pflegen, um besser zu verstehen, was sie gerade bewegt und wo unsere Unterstützung gefragt ist“, so Yasmine-Blanche Werder vom Landesvorstand des LSVD Berlin-Brandenburg.

Drei wesentliche Anliegen haben die polnischen Gesprächsparter*innen in unseren Gesprächen an die deutsche LGBT+ Community adressiert:

Intensivierung der bestehenden kommunalen Partnerschaften und Etablierung neuer

Ein O-Ton dazu:

„Mit Städtepartnerschaften lassen sich Werte transportieren. Wenn Kooperationen gelöst werden, dann reißt auch die Kommunikation ab. Es ist viel wichtiger im ständigen Dialog zu überzeugen. Kommunale Partnerschaften geben der lokalen LGBT+ Community zudem zusätzlich Sicherheit.“

Präsenz der deutschen Community auf den polnischen Pride-Events

Auch hier eine Aussage, die viel Zustimmung fand:

*„Es ist wichtig, dass wir die Schutzfunktion durch deutsche Teilnehmer*innen auf unseren Events haben. Die deutsche Community hilft uns mit ihrer Präsenz vor Ort, gibt uns Rückhalt“.*

Charity-Aktionen zur finanziellen Unterstützung

Folgendes nehmen wir darüber hinaus aus den Gesprächen mit:

*„Internetposts, Flyer, Plakate und Banner kosten Geld, denn sie wollen grafisch ansprechend gestaltet sein. Nur so lässt sich das Vertrauen der Menschen gewinnen, lassen sich Wissen und Erwartungen weitertragen. Zudem wissen wir aktuell nicht, ob in naher Zukunft Rechtsanwaltskosten zur Unterstützung von Aktivist*innen beglichen werden müssen.“*

Auf diesem Wege will der LSVD seine Unterstützung für die polnische LGBT+ Community verstärken und gemeinsam mit polnischen Aktivist*innen neue Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entwickeln. Dabei geht es auch darum, immer mehr Menschen in Deutschland für die Zusammenarbeit mit Polen zu begeistern. Gerade die kommunalen Partnerschaften in Brandenburg und Berlin eigenen sich als Plattform zur Intensivierung des Austausches zwischen queeren Communitys.

Pressemitteilung

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.